

Teilschulentwicklungsplan

GYMNASIUM

2015/2016 – 2019/2020

Landrat-Lucas-Gymnasium



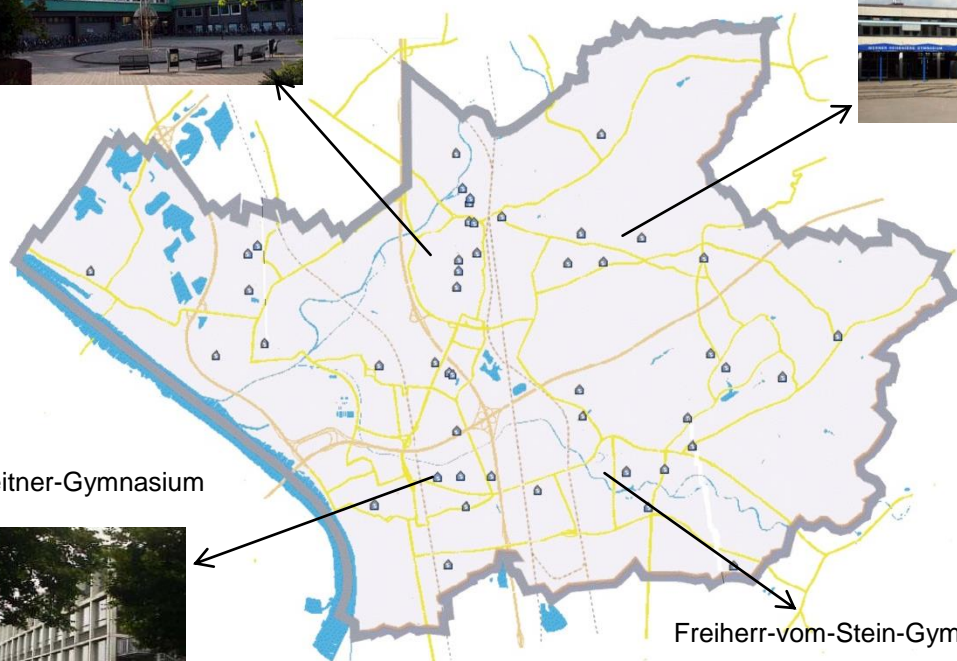
Werner-Heisenberg-Gymnasium



Lise-Meitner-Gymnasium



Freiherr-vom-Stein-Gymnasium



© *Mai 2015, Stadt Leverkusen*

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist nur mit Zustimmung und Quellenangabe zulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeisung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Herausgeber:

**Stadt Leverkusen
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Schulen
Goetheplatz 1 - 4
51379 Leverkusen**

Tel.: 0214 406 4001

Fax: 0214 406 4002

eMail: 40@stadt.leverkusen.de

Internet: www.schulen-lev.de

Teilschulentwicklungsplan Gymnasien 2015/2016 bis 2019/2020

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	4
1. Rahmenbedingungen	5
1.1. Klassenbildung und Schüleraufnahme	5
1.2. Ganztagschulen	6
1.3. Berechnungsgrundlagen	6
1.4. Auswärtige Schülerinnen und Schüler	6
1.5. Schulwechsel von Schülerinnen und Schülern	7
1.6. Aufnahmeverfahren zum Schuljahr 2015/2016	7
2. Gesamtstädtische Entwicklung der Gymnasien	8
2.1. Schuldaten der Gymnasien in Leverkusen	8
Schülerzahlen der Gymnasien für das Schuljahr 2014/2015	8
2.2. Schülerzahlenentwicklung der Gymnasien	12
- Prognose bis zum Schuljahr 2019/2020	12
2.3. Raumbestand der Gymnasien	14
2.4. Aufnahmekapazitäten der Gymnasien	15
2.5. Lage der Leverkusener Gymnasien	15
3. Schuldaten, Perspektiven und Baumaßnahmen	16
3.1. Lise-Meitner-Gymnasium	16
3.1.1. Schülerzahlenentwicklung des Lise-Meitner-Gymnasiums	17
- Prognose bis zum Schuljahr 2019/2020	17
3.1.2. Raumbilanz	18
3.1.3. Rückblick und Perspektiven	19
3.1.4. Baumaßnahmen	19
3.2. Landrat-Lucas-Gymnasium	20
3.2.1. Schülerzahlenentwicklung des Landrat-Lucas-Gymnasiums	21
- Prognose bis zum Schuljahr 2019/2020	21
3.2.2. Raumbilanz	22
3.2.3. Rückblick und Perspektiven	23
3.2.4. Baumaßnahmen	23
3.3. Freiherr-vom-Stein-Gymnasium	24
3.3.1. Schülerzahlenentwicklung des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums	25
- Prognose bis zum Schuljahr 2019/2020	26
3.3.2. Raumbilanz	27
3.3.3. Rückblick und Perspektiven	28
3.3.4. Baumaßnahmen	28
3.4. Werner-Heisenberg-Gymnasium	30
3.4.1. Schülerzahlenentwicklung des Werner-Heisenberg-Gymnasiums	31
- Prognose bis zum Schuljahr 2019/2020	31
3.4.2. Raumbilanz	32
3.4.3. Rückblick und Perspektiven	33
3.4.4. Baumaßnahmen	33
4. Fazit	34

Einleitung

Der letzte Schulentwicklungsplan für die Gymnasien umfasste den Zeitraum von 1996 bis 2000. Seitdem war ein Schulentwicklungsplan nicht mehr erforderlich. Bei den Gymnasien handelt es sich um beständige, nachgefragte Schulen, die nicht in ihrem Bestand gefährdet sind. Auch wenn die Schulen stark nachgefragt sind, so ist es jeweils gelungen, alle angemeldeten Leverkusener Schülerinnen und Schüler aufzunehmen.

Auch zukünftig wird sich an dieser Situation nichts ändern. Alle Gymnasien werden weiterhin ihren Platz in der Leverkusener Schullandschaft haben.

In den letzten Jahren haben sich die Gymnasien zu Schulen mit Ganztagsbetrieb gewandelt. Das Lise-Meitner-Gymnasium, das Landrat-Lucas-Gymnasium und das Werner-Heisenberg-Gymnasium sind gebundene Ganztagschulen. Das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium hat die pädagogische Übermittagbetreuung eingeführt. Die Gymnasien haben inzwischen die notwendigen Räumlichkeiten für den jeweiligen Ganztagsbetrieb erhalten.

Der jetzt vorgelegte Teilschulentwicklungsplan Gymnasien beschreibt die Situation der Gymnasien bis zum Schuljahr 2019/2020 unter den jetzigen Rahmenbedingungen und komplettiert die Teilschulentwicklungspläne.

1. Rahmenbedingungen

1.1. Klassenbildung und Schüleraufnahme

Das Gymnasium umfasst die Klassen 5 - 9 (Sekundarstufe I) und die gymnasiale Oberstufe mit den Jahrgangsstufen 10 bis 12.

Für den 5. Jahrgang sehen die Regelungen zur Klassenbildung einen Klassenfrequenzrichtwert von 27 Schülerinnen und Schülern/Klasse bei einer Bandbreite von 25 - 29 Schülerinnen und Schülern/Klasse vor.

Für die Jahrgänge 6 - 9 gilt ein Klassenfrequenzrichtwert von 28 bei einer Bandbreite von 26 - 30. Eine Über- oder Unterschreitung der Bandbreite um eine Schülerin oder einen Schüler ist zulässig.

In Klassen des Gemeinsamen Lernens kann die Bandbreite unterschritten werden, wenn rechnerisch pro Parallelklasse mindestens zwei Schülerinnen und Schüler mit festgestelltem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf aufgenommen werden und im Durchschnitt aller Parallelklassen die Bandbreite eingehalten wird.

Für die Kurse der Sekundarstufe II gilt ein zu erreichender Durchschnittswert von 19,5 Schülerinnen und Schülern.

Über die Aufnahme einer Schülerin oder eines Schülers in die Schule entscheidet nach § 46 des Schulgesetzes die Schulleiterin oder der Schulleiter innerhalb des vom Schulträger für die Aufnahme festgelegten allgemeinen Rahmens.

Im Rahmen der Verantwortung für die Organisation des örtlichen Schulwesens und im Hinblick auf notwendige schulorganisatorische Entscheidungen kann der Schulträger den allgemeinen Rahmen vorgeben und damit auch bestimmen, wo die erforderlichen Eingangsklassen gebildet werden.

Für die Leverkusener Gymnasien wird die Eingangsklassenzahl aufgrund der Anmeldezahlen und der räumlichen Aufnahmekapazitäten für die Schüleraufnahme vorgegeben.

Dort, wo die Anmeldezahlen an der einzelnen Schule eine Klassenbildung im Rahmen der vorgegebenen Werte nicht ermöglichen, sollen die Aufnahmeentscheidungen zwischen benachbarten Schulen derselben Schulform/Schulart aufeinander abgestimmt werden, damit Klassen entsprechend den Richtwerten bzw. Bandbreiten gebildet werden können. Dazu sollen sich die Schulleitungen frühzeitig miteinander in Verbindung setzen, bevor Aufnahmeentscheidungen getroffen werden.

Die Schulaufsichtsbehörde soll unter Beteiligung des Schulträgers die Schulleitungen beraten und die Aufnahmeentscheidungen der Schulen koordinieren.

1.2. Ganztagschulen

Gem. § 9 Abs. 1 SchulG können Schulen als Ganztagschulen geführt werden, wenn die personellen, sächlichen und schulorganisatorischen Voraussetzungen erfüllt sind. Eine Beschränkung auf bestimmte Schulformen ist im Schulgesetz nicht enthalten.

Das Lise-Meitner-Gymnasium, das Landrat-Lucas-Gymnasium und das Werner-Heisenberg-Gymnasium sind gebundene Ganztagschulen. Die flächendeckende Ganztagsversorgung an den Gymnasien ist sichergestellt.

Das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium hat seit dem 01.02.2009 die pädagogische Übermittagsbetreuung eingeführt.

1.3. Berechnungsgrundlagen

Für die Prognoseberechnungen sind die Schülerzahlen der Grundschulen, das Schulwahlverhalten der Eltern der letzten 3 Jahre und die Anmeldungen zum Schuljahr 2015/2016 zugrunde gelegt worden.

Schülerinnen und Schüler, die die Schule wechseln, sind ebenso berücksichtigt, wie Änderungen, die sich aufgrund der Inklusion ergeben. Seit dem Schuljahr 2014/2015 werden den Schulen die Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf durch die Inklusionsrunde zugewiesen. Gymnasien fördern Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf in Einzelfällen.

Ebenso werden Schülerinnen und Schüler, die im schulpflichtigen Alter zuwandern, berücksichtigt. Das Lise-Meitner-Gymnasium hat seit dem Schuljahr 2014/2015 zwei Internationale Förderklassen (IFK) gebildet. In den IFK werden jeweils bis zu 16 neu zugewanderte Kinder und Jugendliche beschult, die in erster Linie Deutsch als Zweitsprache lernen, um spätestens nach einem Schuljahr in eine Regelklasse integriert werden zu können.

Die Einrichtung von weiteren zwei internationalen Förderklassen am Werner-Heisenberg-Gymnasium ist im Bedarfsfall vorgesehen.

1.4. Auswärtige Schülerinnen und Schüler

Wesentlicher Bestandteil der Schülerzahlen sind die auswärtigen Schülerinnen und Schüler. Etwas mehr als ein Fünftel der Schülerinnen und Schüler kommt von auswärtigen Kommunen:

	Gesamtzahl Schüler/innen	auswärtige Schüler/innen	Prozent
Lise-Meitner-Gymnasium:	1.172	70	6,0 %
Landrat-Lucas-Gymnasium:	1.703	538	31,6 %
Freiherr-vom-Stein-Gymnasium:	1.229	208	16,9 %
Werner-Heisenberg-Gymnasium:	883	252	28,5 %
Insgesamt	4.987	1.068	21,4 %

Der Grund für diesen Anteil liegt im Wesentlichen darin, dass die Stadt Leverkusen verpflichtet ist, Schülerinnen und Schüler aus Burscheid aufzunehmen, da die Stadt Bur-

scheid über kein eigenes Gymnasium verfügt. Darüber hinaus bieten die Schulen besondere Profile an. Beispielsweise führt das Landrat-Lucas-Gymnasium Sportklassen. Das Werner-Heisenberg-Gymnasium und das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium bieten bilinguale Bildungswege an.

1.5. Schulwechsel von Schülerinnen und Schülern

In der Regel wechseln am Ende des sechsten Jahrgangs Schülerinnen und Schüler der Gymnasien auf andere Schulformen. Im Schuljahr 2013/2014 wechselten nach der Klasse 6

14 Gymnasiasten auf die Realschulen und
3 Gymnasiasten auf die Gesamtschulen.

Über alle Jahrgänge 5 -9 hinweg verließen insgesamt 31 Schülerinnen und Schüler die Gymnasien und wechselten auf eine andere Schule. Das entspricht rund 1,1 % der Gesamtschülerzahl der Sekundarstufe I.

In der Stufe 11 der Oberstufe haben die Gymnasien 87 Schülerinnen und Schüler der Haupt-, Real- und Gesamtschulen aufgenommen. Das entspricht ca. 12 % der Schülerzahl der Stufe 11.

1.6. Aufnahmeverfahren zum Schuljahr 2015/2016

Schulname	Anmeldungen 2015			Anmeldungen 2014		
	Anmeldungen, Stand 10.03.15	Aufnahme Stand 10.03.15	Anzahl der Eingangsklassen	Anmeldungen Stand: 10.03.14	Ist Stand : 15.10.14	Anzahl der Eingangsklassen
Lise-Meitner-Gymnasium	127	127	5	132	146	5
Frh.-vom-Stein-Gymnasium	146	146	5	148	149	5
Landrat-Lucas-Gymnasium	162	162	6	176	176	6
W.-Heisenberg-Gymnasium	88	88	3	116	114	4
	523	523	19	572	585	20

Allen angemeldeten Schülerinnen und Schülern kann ein Platz an einem Gymnasium angeboten werden. Das Werner-Heisenberg-Gymnasium hat erstmals nur drei Eingangsklassen bilden können. Die anderen Gymnasien haben entsprechend ihrer Aufnahmekapazität Eingangsklassen gebildet.

Ab dem Schuljahr 2015/2016 wird die Sekundarschule im Schulgebäude der GHS Neukronenberger Straße errichtet. Die Errichtung der Sekundarschule hat keine Auswirkungen auf die Gymnasien.

Gesamtstädtische Entwicklung der Gymnasien

2.1. Schuldaten der Gymnasien in Leverkusen

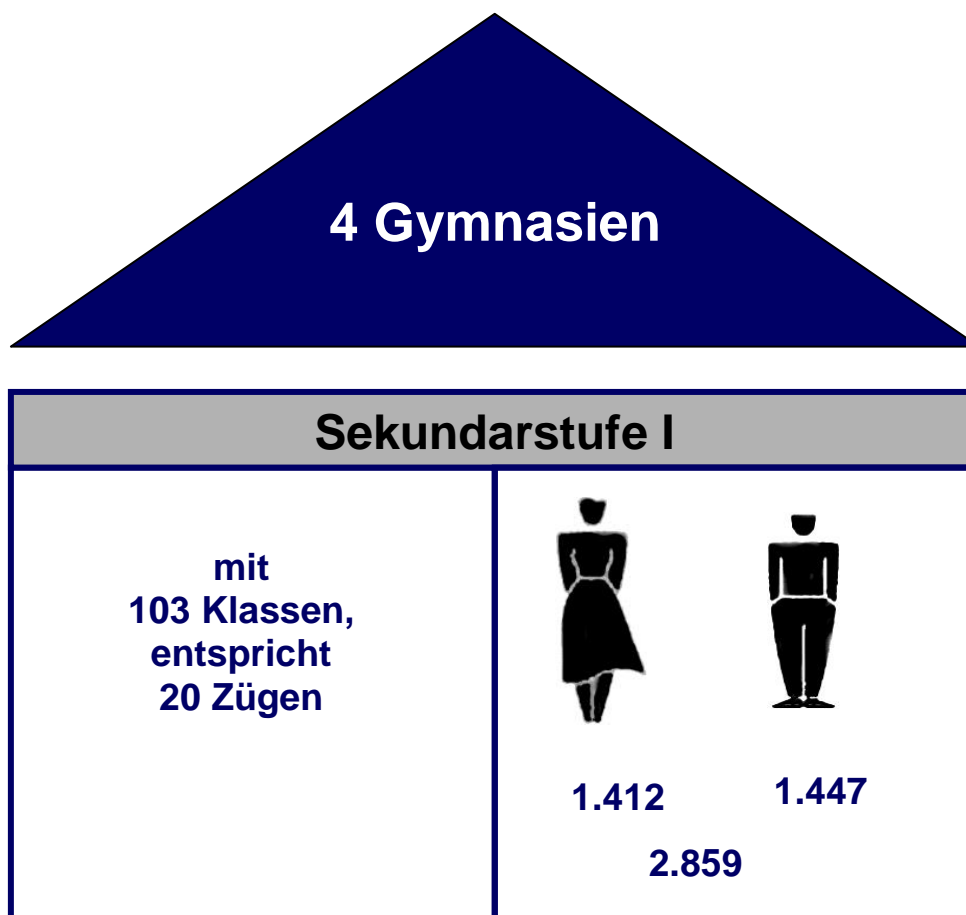
Die Stadt Leverkusen unterhält im Schuljahr 2014/2015 vier Gymnasien (Stand 31.03.2015):

Lise-Meitner-Gymnasium: 1.172 Schülerinnen und Schüler
Sek. I: 742 Schülerinnen und Schüler

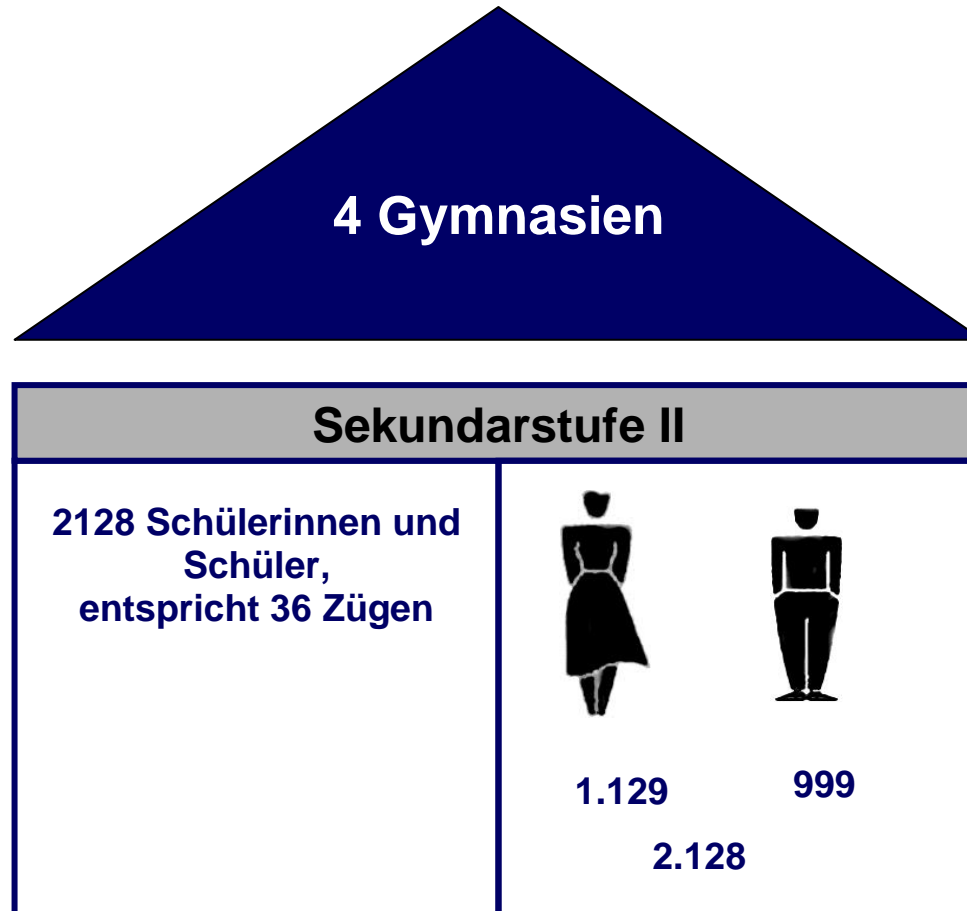
Landrat-Lucas-Gymnasium: 1.703 Schülerinnen und Schüler
Sek. I: 876 Schülerinnen und Schüler

Freiherr-vom-Stein-Gymnasium: 1.229 Schülerinnen und Schüler
Sek. I: 702 Schülerinnen und Schüler

Werner-Heisenberg-Gymnasium: 883 Schülerinnen und Schüler
Sek. I: 539 Schülerinnen und Schüler



Lise-Meitner-Gymnasium: Sek. II: 430 Schülerinnen und Schüler
Landrat-Lucas-Gymnasium: Sek. II: 827 Schülerinnen und Schüler
Freiherr-vom-Stein-Gymnasium: Sek. II: 527 Schülerinnen und Schüler
Werner-Heisenberg-Gymnasium: Sek. II: 344 Schülerinnen und Schüler



**Schülerzahlen der Gymnasien für das Schuljahr 2014/2015 gegliedert nach Klassen 5 - 9 Sek. I und
10 – 12 Sek. II (Stand 31.03.2015)**

Sekundarstufe I

Schule	5.		6.		7.		8.		9.		IFK		Gesamt Sek. I	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
Lise-Meitner-Gymnasium	139	5	147	5	157	6	136	5	133	5	30	2	742	28
Landrat-Lucas-Gymnasium	176	6	175	6	166	6	171	6	188	6	0	0	876	30
Freiherr-vom-Stein-Gymnasium	149	5	144	5	138	5	136	5	135	5	0	0	702	25
Werner-Heisenberg-Gymnasium	115	4	105	4	112	4	105	4	102	4	0	0	539	20
Summe	579	20	571	20	573	21	548	20	558	20	30	2	2.859	103

Sekundarstufe II

Schule	EF 10. Kl.	Q1 11. Kl.	Q2 12. Kl.	Gesamt Sek. II Sch.	Gesamt Sek. I und II Sch.
Lise-Meitner- Gymnasium	146	145	139	430	1.172
Landrat-Lucas- Gymnasium	294	273	260	827	1.703
Freiherr-vom- Stein- Gymnasium	181	171	175	527	1.229
Werner- Heisenberg- Gymnasium	103	115	126	344	883
Summe	724	704	700	2.128	4.987

2.2. Schülerzahlenentwicklung der Gymnasien - Prognose bis zum Schuljahr 2019/2020

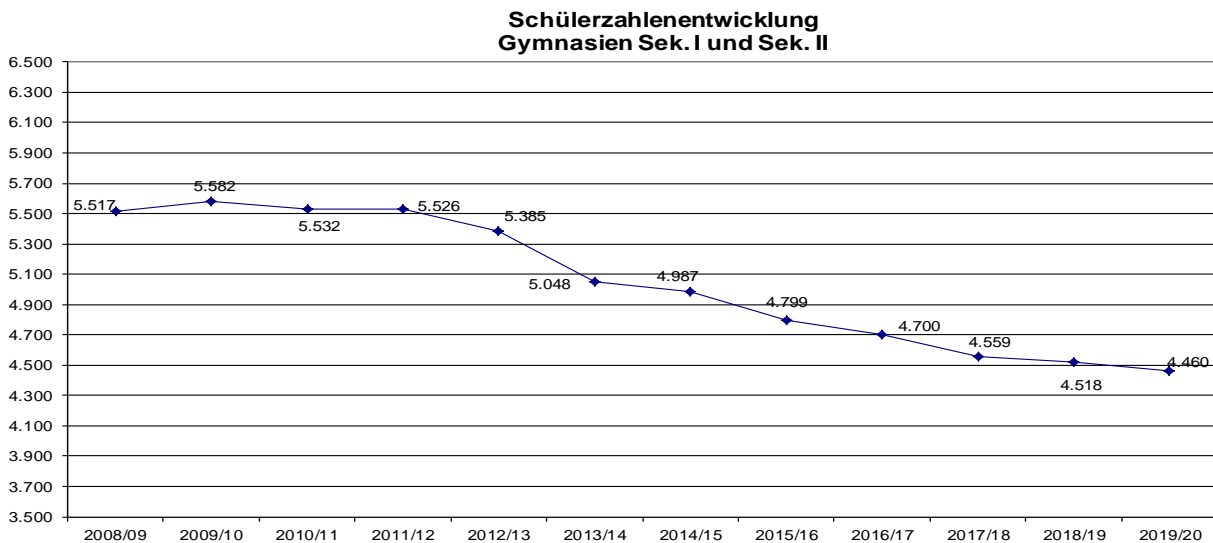
Schülerzahlenprognose Gymnasium

Schuljahr	Sekundarstufe I													Sekundarstufe II										Gesamt		
	5.		6.		7.		8.		9.		10./ IFK*		Sek. I.		10./EF		11./Q1		12./Q2		13.		Sek. II		ges.	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
2008/09	652	23	710	24	589	21	597	21	561	21	551	20	3.660	130	0	0	651	30	640	30	566	26	1.857	86	5.517	216
2009/10	652	22	655	23	694	24	581	21	573	21	445	16	3.600	127	118	6	624	29	639	30	601	28	1.982	93	5.582	220
2010/11	591	20	646	22	627	22	679	24	576	21	0	0	3.119	109	561	25	615	28	639	29	598	27	2.413	109	5.532	218
2011/12	592	20	597	20	630	22	626	22	671	24	0	0	3.116	108	696	32	541	25	685	31	488	22	2.410	110	5.526	218
2012/13	608	21	591	20	578	20	617	22	623	22	0	0	3.017	105	759	37	703	34	463	23	443	22	2.368	116	5.385	221
2013/14	569	20	608	21	565	20	566	20	618	22	0	0	2.926	103	717	35	751	37	654	32	0	0	2.122	104	5.048	207
2014/15	579	20	571	20	573	21	548	20	558	20	30	2	2.859	103	724	36	704	36	700	35	0	0	2.128	107	4.987	210
2015/16	523	19	579	20	556	20	561	21	543	20	30	2	2.792	102	639	32	711	36	657	33	0	0	2.007	101	4.799	203
2016/17	558	20	523	19	564	20	544	20	556	21	30	2	2.775	102	616	31	637	32	672	34	0	0	1.925	97	4.700	199
2017/18	537	20	558	20	509	19	552	20	539	20	30	2	2.725	101	628	31	613	31	593	30	0	0	1.834	92	4.559	193
2018/19	552	20	537	20	543	20	499	18	547	20	30	2	2.708	100	613	31	625	31	572	27	0	0	1.810	89	4.518	190
2019/20	515	20	552	20	522	20	533	20	495	18	30	2	2.647	100	620	31	610	31	583	29	0	0	1.813	91	4.460	192

* Bis Schuljahr 2009/2010 10. Schuljahr, ab Schuljahr 2014/2015 Internationale Förderklassen (IFK)

Zwei internationale Förderklassen mit insgesamt 30 Schülerinnen und Schülern, die bei Bedarf am Werner-Heisenberg-Gymnasium gebildet werden sollen, sind in der Prognose nicht berücksichtigt.

- Grafische Darstellung der Schülerzahlenentwicklung der Gymnasien



Die Schülerzahlenentwicklung der Gymnasien ist durch die Einführung des Abiturs nach 12 Schuljahren geprägt. Dadurch ist im Schuljahr 2012/2013 ein Jahrgang des Werner-Heisenberg-Gymnasiums entfallen, das die Ablegung des Abiturs nach 12 Jahren ein Jahr vor den anderen Gymnasien ermöglicht hat. Im Schuljahr 2013/2014 ist bei den drei anderen Schulen, Landrat-Lucas-Gymnasium, Lise-Meitner-Gymnasium und Freiherr-vom-Stein-Gymnasium, ein Jahrgang entfallen. Die Sekundarstufe I umfasst jetzt die Jahrgänge 5 bis 9.

In der Sekundarstufe I werden im Vergleich zum Schuljahr 2008/2009 insgesamt 27 Schülerklassen weniger beschult.

Die Sekundarstufe II ist im gleichen Zeitraum von 86 auf 107 Kurse angestiegen. Ursache sind die starken Jahrgänge in der Sekundarstufe I, die in dem Zeitraum in die Sekundarstufe II hineingewachsen sind. Die Schülerinnen und Schüler der Gymnasien sind dabei fast geschlossen von der Sekundarstufe I in die Sekundarstufe II gewechselt.

Der Raumgewinn beträgt trotz des Wegfalls eines Jahrgangs nur 6 Klassenräume. Der Rückgang der Schülerklassen/Kurse wird sich zukünftig bemerkbar machen. Im Schuljahr 2019/2020 werden 192 Schülerklassen/Kurse erwartet gegenüber 216 Schülerklassen/Kursen im Schuljahr 2008/2009.

Der Rückgang führt zu einer Entspannung der Raumsituation im gymnasialen Bereich und keinesfalls dazu, dass auf die freiwerdenden Klassenräume verzichtet werden kann. Die Beschulung von fast 5.600 Schülerinnen und Schülern im Schuljahr 2009/2010 war nur zu bewältigen, indem in der Regel nur große Schülerklassen gebildet werden konnten, auf Fachräume für den normalen Unterricht zurückgegriffen wurde oder die Schulen durch organisatorische Maßnahmen eine optimale Raumnutzung erreicht haben.

Die zukünftige Schülerzahlentwicklung liegt trotz des Schülerrückgangs immer noch auf einem hohen Niveau, ermöglicht aber die Bildung von Klassen entsprechend des Klassenfrequenzrichtwertes.

Das Lise-Meitner-Gymnasium hat seit dem Schuljahr 2014/2015 zwei Internationale Förderklasse (IFK) eingerichtet. In den IFK werden jeweils bis zu 16 neu zugewanderte Kinder und Jugendliche beschult, die in erster Linie Deutsch als Zweitsprache lernen, um spätestens nach einem Schuljahr in eine Regelklasse integriert werden zu können.

Die Einrichtung von zwei weiteren internationalen Förderklassen am Werner-Heisenberg-Gymnasium ist im Bedarfsfall vorgesehen.

Seit dem Schuljahr 2014/2015 werden den Schulen die Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf durch die Inklusionsrunde zugewiesen. Die Gymnasien fördern bisher Schülerinnen und Schüler in Einzelfällen. Die Zuweisungen haben keinen Einfluss auf die Schülerzahlenentwicklung der Gymnasien.

Ab dem Schuljahr 2015/2016 wird die Sekundarschule im Schulgebäude der GHS Neukronenberger Straße errichtet. Die Sekundarschule hat keinen Einfluss auf die Größe der Gymnasien.

Geplant ist, dass das Werner-Heisenberg-Gymnasium mit der Sekundarschule kooperiert und Schülerinnen und Schülern der Sekundarschule einen Platz in der Oberstufe anbietet.

2.3. Raumbestand der Gymnasien

Für das Schuljahr 2019/2020 sind bis zu 192 Schülerklassen/Kurse prognostiziert.

An den 4 Gymnasien steht folgende Anzahl an Klassenräumen zur Verfügung:

Lise-Meitner-Gymnasium	46 Räume
Landrat-Lucas-Gymnasium	58 Räume
Freiherr-vom-Stein-Gymnasium	48 Räume
Werner-Heisenberg-Gymnasium	42 Räume
Insgesamt	194 Räume

Mit insgesamt 194 Klassenräumen stehen rechnerisch genügend Unterrichtsräume zur Verfügung, um die bis zum Schuljahr 2019/2020 prognostizierten Schülerklassen ordnungsgemäß zu beschulen.

Allerdings bestehen bei den einzelnen Schulen Unterschiede.

Der Raumbestand des Lise-Meitner-Gymnasiums entspricht dem Bedarf.

Das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium hat Raumdefizite im Fachraum-, Freizeit- und Verwaltungs-/Lehrerbereich. Die Raumdefizite sollen durch einen Anbau behoben werden. Zu den Räumen, die mit in die Raumbilanz eingeflossen sind und weiterhin benötigt werden, zählen auch sechs Containerklassen, die aufgrund der Bausubstanz ersetzt werden müssen.

Das Werner-Heisenberg-Gymnasium hat einen Raumüberhang, der für die mögliche Kooperationsmaßnahme mit der geplanten Sekundarschule verwendet werden kann.

Das Landrat-Lucas-Gymnasium hat einen Raumfehlbedarf. Dem Fehlbedarf wurde in der Vergangenheit durch eine Reduzierung der Eingangsklassen von sieben auf sechs begegnet. Zur weiteren Reduzierung kann die Sekundarstufe II verkleinert werden. Das Gymnasium kann diesen Prozess selbst steuern, indem nicht alle Schülerinnen und Schüler - insbesondere auswärtiger Schulen - aufgenommen werden.

2.4. Aufnahmekapazitäten der Gymnasien

Die Gymnasien können jedes Jahr folgende Anzahl an Eingangsklassen bilden.

Lise-Meitner-Gymnasium	5 Eingangsklassen
Landrat-Lucas-Gymnasium	6 Eingangsklassen
Freiherr-vom-Stein-Gymnasium	5 Eingangsklassen
Werner-Heisenberg-Gymnasium	4 Eingangsklassen
Insgesamt	20 Eingangsklassen

Damit können jedes Jahr 560 Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden ($20 \cdot 28 \text{ SuS/Klasse} = 560$ Schülerinnen und Schüler). Bei Bedarf kann im Einzelfall an den Gymnasien eine weitere Eingangsklasse gebildet werden.

2.5. Lage der Leverkusener Gymnasien

Das Lise-Meitner-Gymnasium liegt im Stadtbezirk I, das Landrat-Lucas-Gymnasium im Stadtbezirk II. Das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium und das Werner-Heisenberg-Gymnasium befinden sich im Stadtbezirk III.

Eine flächendeckende, wohnortnahe gymnasiale Versorgung wird somit gewährleistet.

3. Schuldaten, Perspektiven und Baumaßnahmen der einzelnen Gymnasien

3.1. Lise-Meitner-Gymnasium

Lise-Meitner-Gymnasium



Anschrift:

51373 Leverkusen
Am Stadtpark 50

Gebäudeteil	Baujahr	Ggfs. Sanierungsjahr	Bewertung der Bausubstanz
Trakt1	1958	2009	gut
Trakt 2	1958	2014	gut
Trakt 2 Erweiterung	1969	2014	gut
Trakt 3	1966	2011	gut
Trakt 3 Erweiterung	2011		sehr gut
Trakt 4	1976	2007 (nur Brandschutz)	befriedigend
Pausenhalle	1960	2011	gut
Turnhalle	1966	gepl. 2015	ausreichend
Sporthalle	1974	gepl. 2016	ausreichend

3.1.1. Schülerzahlenentwicklung des Lise-Meitner-Gymnasiums - Prognose bis zum Schuljahr 2019/2020, Sek. I

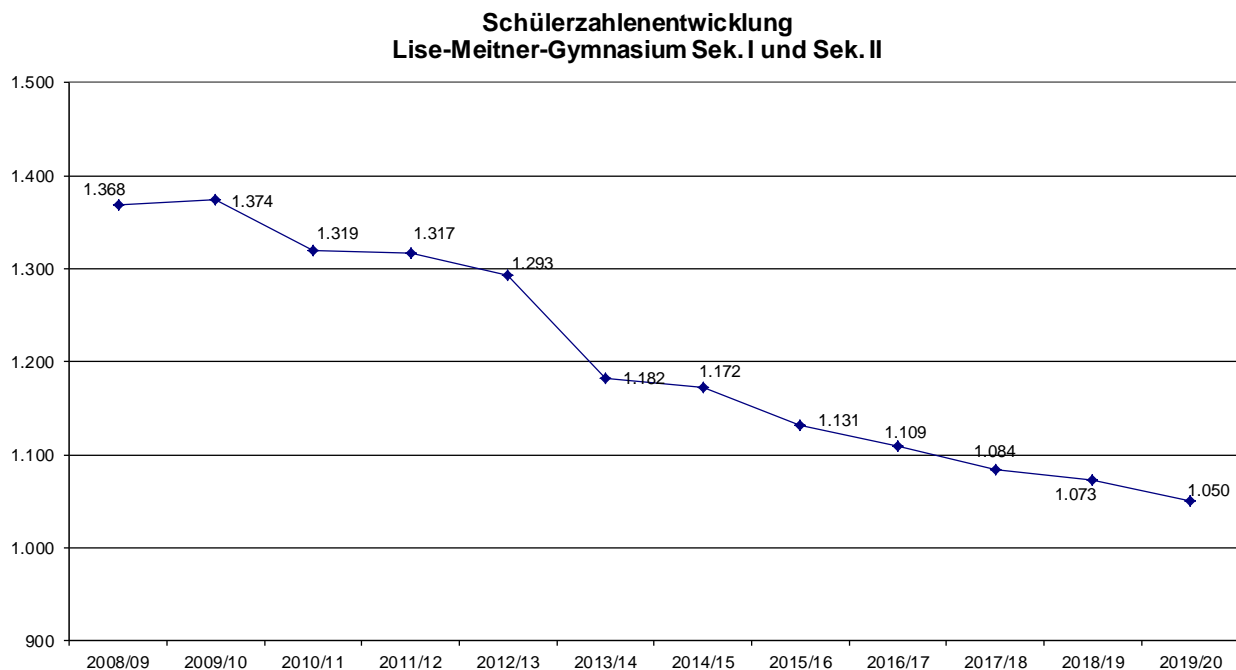
Schuljahr	5.		6.		7.		8.		9.		10.		IFK		insg.	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.			Sch.	Kl.
2008/09	154	5	179	6	141	5	127	5	168	6	142	5			911	32
2009/10	154	5	153	5	168	6	138	5	118	5	166	6			897	32
2010/11	157	5	151	5	137	5	165	6	135	5	0	0			745	26
2011/12	148	5	160	5	153	5	142	5	158	6	0	0			761	26
2012/13	172	6	149	5	149	5	149	5	136	5	0	0			755	26
2013/14	144	5	171	6	144	5	140	5	146	5	0	0			745	26
2014/15	139	5	147	5	157	6	136	5	133	5	0	0	30	2	742	28
2015/16	127	5	139	5	140	5	149	6	133	5	0	0	30	2	718	28
2016/17	138	5	127	5	132	5	133	5	146	6	0	0	30	2	706	28
2017/18	133	5	138	5	121	5	125	5	130	5	0	0	30	2	677	27
2018/19	137	5	133	5	131	5	115	4	123	5	0	0	30	2	669	26
2019/20	128	5	137	5	126	5	125	5	112	4	0	0	30	2	658	26

IFK = Internationale Förderklassen

- Prognose bis zum Schuljahr 2019/2020, Sek. II

Schuljahr	10/EF	11/Q1	12/Q2	13	zus.
2008/09		166	175	116	457
2009/10		161	152	164	477
2010/11	104	176	151	143	574
2011/12	142	98	165	151	556
2012/13	158	150	84	146	538
2013/14	149	159	129	-	437
2014/15	146	145	139	-	430
2015/16	136	146	131	-	413
2016/17	136	136	131	-	403
2017/18	149	136	122	-	407
2018/19	133	149	122	-	404
2019/20	125	133	134	-	392

- Grafische Darstellung der Schülerzahlenentwicklung des Lise-Meitner-Gymnasiums



- 3.1.2. Raumbilanz Lise-Meitner-Gymnasium - bei 5 Jahrgängen - 5 Züge SEK. I, 7 Züge SEK.II

	Bedarf		Raumbestand		Differenz	
	Anzahl	m ²	Anzahl	m ²	Anzahl	m ²
Unterrichtsraum	46	2.760	46	2.732	0	
Raum für neue Technologie	3	228	4	252	0	
Mehrzweckraum	3	173	6*	266	3	
Lehrmittelraum		95		84	erfüllt	
Chemieraum	8	531	6	368	-2	
Naturwissenschaften	4	300	4	268	0	
Hauswirtschaft		150		130	0	
Technikraum	2	180	2	148	0	
Kunstraum	3	192	3	241	0	
Musikraum	3	192	3	228	0	
Nebenräume		760		vorhanden		
Bibliothek		320		260	0	
Forum		450		364	erfüllt	

*1 Mehrzweckraum im Glaspalast

2 Gruppenräume a 22 m²

2 Ausstellungsräume (Galerie Lise) 133 m²

1 Raum Fachunterricht Russisch 29 m²

Die Schule hat das Lehrerraum-Prinzip eingeführt, d.h. jeder Lehrer hat einen festen Klassenraum, in den die Schülerinnen und Schüler wechseln. Mit Hilfe des Lehrerraum-Prinzips wird eine Rauroptimierung erreicht.

3.1.3. Rückblick und Perspektiven

Durch die Einführung des Abiturs nach 12 Jahren und den Wegfall eines Jahrgangs sind die Schülerzahlen im Schuljahr 2013/2014 um rund 100 Schülerinnen und Schüler gesunken. Es wird erwartet, dass die Schülerzahlen bis zum Schuljahr 2019/2020 kontinuierlich noch einmal um ca. 100 Schülerinnen und Schüler sinken werden, und zwar gleichmäßig in der Sek. I und in der Sek. II.

Der Schülerrückgang führt zu einer Entspannung der Raumsituation des Lise-Meitner-Gymnasiums. Der Raumbestand des Lise-Meitner-Gymnasiums entspricht dem Bedarf.

Das Lise-Meitner-Gymnasium ist gebundene Ganztagschule und verfügt über eine Mensa und einen Freizeitbereich.

3.1.4 Baumaßnahmen

In den Jahren 2007 bis 2011 erfolgten umfangreiche Sanierungsmaßnahmen im Schulgebäude. Hierzu gehörten:

- Brandschutzsanierung Trakt 4
- Sanierung des Traktes 1
- Einbau eines Aufzuges im Trakt 1
- Erweiterung und Sanierung des Traktes 3
- Sanierung der Pausenhalle
- Umsetzung von Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II (Fenster, Fassade, Dach Trakt 3)
- Einbau von Lichtkuppeln Trakt 4

Außerdem hat die Schule eine Mensa erhalten.

2014 wurde der Trakt 2 saniert.

Für das Jahr 2015 ist die Sanierung der Turnhalle vorgesehen.

Ab 2016/2017 ist die Sanierung der Dreifachsporthalle geplant.

In späteren Jahren sollen die Sanierung des pädagogischen Zentrums und die Sanierung des Gebäudetraktes 4 erfolgen.

3.2. Landrat-Lucas-Gymnasium

Landrat-Lucas-Gymnasium



Anschrift:

51379 Leverkusen
Peter-Neuenheuser-Straße 7

Gebäudeteil	Baujahr	Ggfs. Sanierungs- jahr	Bewertung der Bausubstanz
A: Sek. II	1960/1973		Fassade abgängig (bis auf Anbau)
NW Trakt	1960	2010/2011	gut
Klassentrakt	1960		befriedigend
Verwaltung	1960	2010	gut bis befriedigend
Anbau Klassentrakt	1973	2010/2013	gut bis sehr gut
B: Sek. I	1958		Fassade abgängig (bis auf Trakt Mensa/NW)
Mensa		2011	sehr gut
NW-Räume		2012	sehr gut
Verwaltung			befriedigend
Klassenräume			befriedigend
C: Hallen 4+5	1961/1962	2014-2016	zurzeit Sanierung
D: Sporthalle	1973		befriedigend
E: Kunstbereich	2002		sehr gut
F: Festhalle	1960		befriedigend

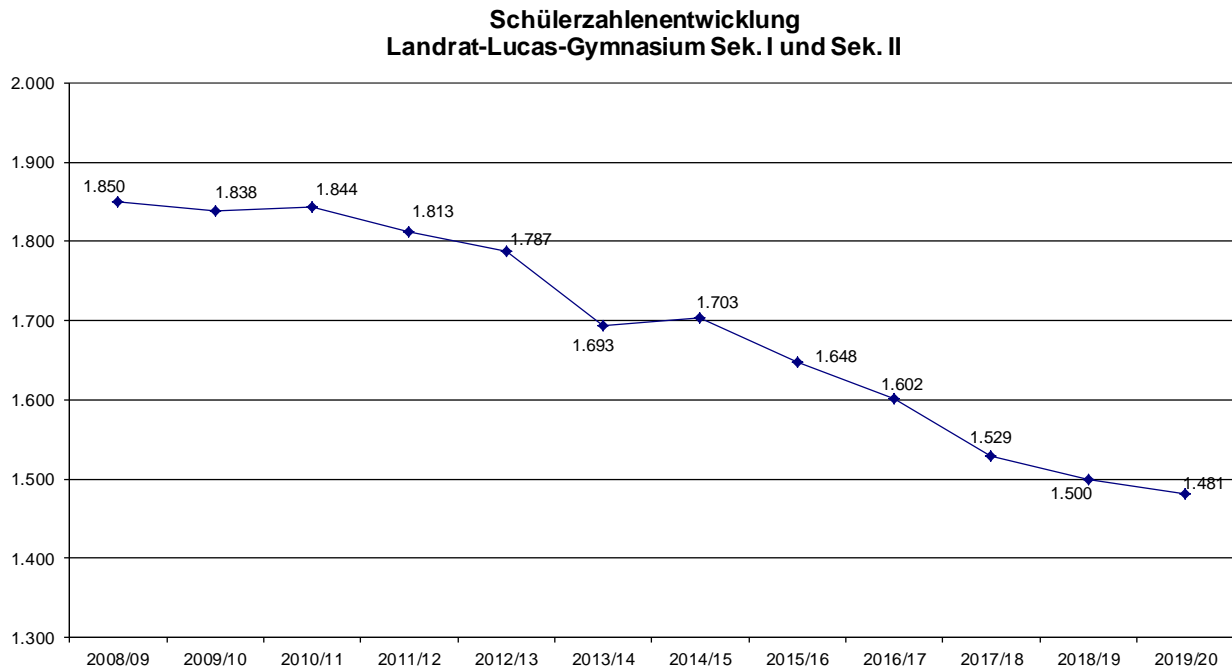
3.2.1. Schülerzahlenentwicklung des Landrat-Lucas-Gymnasiums - Prognose bis zum Schuljahr 2019/2020, Sek. I

Schuljahr	5.		6.		7.		8.		9.		10.		insg.	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
2008/09	198	7	214	7	168	6	195	7	160	6	171	6	1.106	39
2009/10	205	7	202	7	210	7	167	6	191	7	166	6	1.141	40
2010/11	185	6	207	7	207	7	206	7	169	6	0	0	974	33
2011/12	180	6	184	6	193	7	205	7	204	7	0	0	966	33
2012/13	175	6	180	6	177	6	196	7	206	7	0	0	934	32
2013/14	176	6	174	6	173	6	184	6	199	7	0	0	906	31
2014/15	176	6	175	6	166	6	171	6	188	6	0	0	876	30
2015/16	162	6	176	6	170	6	168	6	171	6	0	0	846	30
2016/17	169	6	162	6	171	6	171	6	168	6	0	0	841	30
2017/18	163	6	169	6	157	6	172	6	171	6	0	0	833	30
2018/19	167	6	163	6	164	6	159	6	172	6	0	0	825	30
2019/20	156	6	167	6	158	6	166	6	159	6	0	0	805	30

- Prognose bis zum Schuljahr 2019/2020, Sek. II

Schuljahr	10/EF	11/Q1	12/Q2	13	zus.
2008/09		256	238	250	744
2009/10		219	257	221	697
2010/11	195	199	238	238	870
2011/12	248	190	185	224	847
2012/13	274	250	151	178	853
2013/14	268	276	243	-	787
2014/15	294	273	260	-	827
2015/16	254	297	251	-	802
2016/17	231	257	273	-	761
2017/18	227	233	236	-	696
2018/19	231	229	215	-	675
2019/20	232	233	211	-	676

- Grafische Darstellung der Schülerzahlenentwicklung des Landrat-Lucas-Gymnasiums



3.2.2. Raumbilanz Landrat-Lucas-Gymnasium

- bei 5 Jahrgängen - 6 Züge SEK. I, 11 Züge SEK.II

	Raumbedarf		Raumbestand		Differenz	
	Anzahl	m ²	Anzahl	m ²	Anzahl	m ²
Unterrichtsraum	63	3120	58	3327	-5	0
Raum für neue Technolog.	3	270	4	289	0	0
Mehrzweckraum	4	375	0	0	-4	-375
Lehrmittelraum		120		115	0	0
Chemie-/großer naturw. Raum	13	1170	3	251	erfüllt	
Naturwissenschaften	5	375	10	729	erfüllt	
Hauswirtschaft	1	150	0	0	nicht erforderlich	
Technikraum	2	180	3	249	1	69
Kunstraum	4	300	3	255	-1	-45
Musikraum	3	225	3	252	0	0
Nebenräume		940		1387	erfüllt	
Bibliothek		400		274	erfüllt	
Forum, gleichzeitig Freizeitbereich		560		485	erfüllt	
Schüleraufenthaltsraum					vorhanden	
Mensa					vorhanden	

3.2.3. Rückblick und Perspektiven

Die Raumsituation der Schule ist dadurch gekennzeichnet, dass Unterrichtsräume in einer höheren Anzahl zur Verfügung stehen müssten. Der Schule gelingt durch ein intelligentes Raummanagement die Beschulung in den vorhandenen Räumen.

Mit der Einführung des Abiturs nach 12 Jahren und dem Wegfall eines Jahrgangs sind die Schülerzahlen im Schuljahr 2013/2014 um rund 100 Schülerinnen und Schüler gesunken. Die Schülerklassen/Kurse haben sich um vier reduziert. Infolgedessen hat sich die Raumsituation der Schule etwas entspannt.

Eine weitere Entlastung erfolgt durch eine Reduzierung der Eingangsklassen auf jetzt sechs Eingangsklassen/Schuljahr. Weitere Freiräume können durch eine Verkleinerung der Sekundarstufe II erreicht werden. Das Gymnasium kann diesen Prozess selbst steuern, indem nicht alle Schülerinnen und Schüler - insbesondere auswärtiger Kommunen - aufgenommen werden.

Das Landrat-Lucas-Gymnasium ist gebundene Ganztagschule und verfügt über eine Mensa und einen Freizeitbereich.

Im Schulgebäude ist die Stadtteilbibliothek Opladen untergebracht.

3.2.4. Baumaßnahmen

In den Jahren 2010 bis 2013 erfolgten umfangreiche Sanierungs- und Umbaumaßnahmen im Schulgebäude. Hierzu gehörten:

- Sanierung der NW-Räume Sek. I und Sek. II
- Errichtung einer Mensa im Rahmen der Ganztagsoffensive des Landes NRW
- Sanierung der Pausenhalle und Ausbau zur Nutzung als Freizeitbereich
- Sanierung der WCs und Einbau einer Behindertentoilette
- Energetische Sanierung (Konjunkturpaket II nur am südlichen Teil der Sek. I)
- Sanierung der Waschbetonfassade (Fassade der Sek. II zur Schulhofseite)

Derzeit werden die Turnhallen 4 und 5 saniert (Fertigstellung 2015 bzw. 2016).

Weitere geplante Maßnahmen sind die Sanierung der Fassaden der Gebäude der Sek. I in den Jahren 2015 – 2017 und der Sek. II nach 2018.

Ebenfalls ist abzusehen, dass die 40 -50 Jahre alten Gebäude der Sporthalle und der Festhalle zu sanieren sind. Die Maßnahmen sind bislang weder durchgeplant, terminiert noch sind dafür Kosten ermittelt.

Seit dem Schuljahr 2013/2014 ist das Landrat-Lucas-Gymnasium zur Sportschule NRW ernannt. Der damit verbundene Bau einer Sporthalle konnte noch nicht realisiert werden.

3.3. Freiherr-vom-Stein-Gymnasium

Freiherr-vom-Stein-Gymnasium



Anschrift:

51375 Leverkusen
Morsbroicher Straße 77

Gebäudeteil	Baujahr	Ggfs. Sanierungs-jahr	Bewertung der Bausubstanz
Hauptgebäude	1965/1971	teilw. 2000 und 2011	befriedigend
Aula	1965		noch befriedigend
Unterstufe Trakt 9	1971	2000	gut
Turnhalle	1965	2010 und 2011 (Technik unsaniert)	befriedigend
Sporthalle	1971	Dach und Fassade 2000 und 2013	gut
Container	2000		ausreichend

3.3.1. Schülerzahlenentwicklung des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums - Prognose bis zum Schuljahr 2019/2020, Sek. I

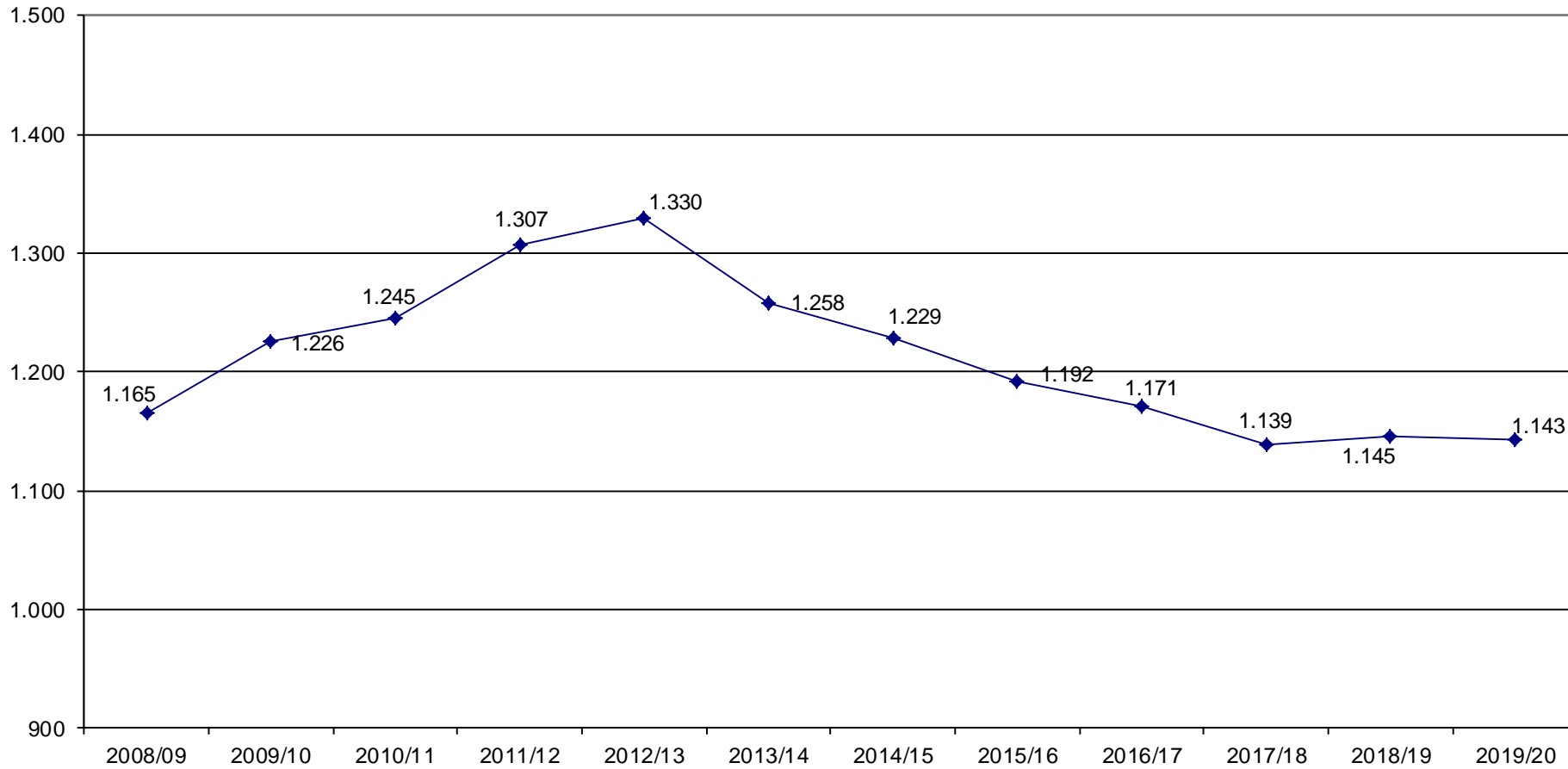
Schuljahr	5.		6.		7.		8.		9.		10.		insg.	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
2008/09	172	6	177	6	146	5	123	4	115	4	100	4	833	29
2009/10	173	6	174	6	174	6	145	5	116	4	113	4	895	31
2010/11	138	5	174	6	162	6	171	6	144	5	0	0	789	28
2011/12	149	5	144	5	173	6	159	6	170	6	0	0	795	28
2012/13	145	5	145	5	144	5	169	6	159	6	0	0	762	27
2013/14	145	5	146	5	138	5	137	5	171	6	0	0	737	26
2014/15	149	5	144	5	138	5	136	5	135	5	0	0	702	25
2015/16	146	5	149	5	141	5	135	5	135	5	0	0	706	25
2016/17	151	5	146	5	146	5	138	5	134	5	0	0	715	25
2017/18	145	5	151	5	143	5	143	5	137	5	0	0	719	25
2018/19	149	5	145	5	148	5	140	5	142	5	0	0	724	25
2019/20	139	5	149	5	142	5	145	5	139	5	0	0	714	25

- Prognose bis zum Schuljahr 2019/2020, Sek. II

Schuljahr	10/EF	11/Q1	12/Q2	13	zus.
2008/09		93	127	112	332
2009/10		119	90	122	331
2010/11	112	131	121	92	456
2011/12	173	104	122	113	512
2012/13	191	168	90	119	568
2013/14	174	187	160	-	521
2014/15	181	171	175	-	527
2015/16	146	177	162	-	486
2016/17	144	143	169	-	456
2017/18	143	141	136	-	420
2018/19	147	140	134	-	421
2019/20	152	144	133	-	429

- Grafische Darstellung der Schülerzahlenentwicklung des Freiherr-vom-Stein- Gymnasiums

**Schülerzahlenentwicklung
Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Sek. I und Sek. II**



3.3.2. Raumbilanz Freiherr-vom-Stein-Gymnasium - bei 5 Jahrgängen - 5 Züge SEK. I, 7 Züge SEK.II

	Raumbedarf Sek. I		Raumbedarf Sek. II		Raumbedarf gesamt		Raumbestand		Differenz	
	Anzahl	m²	Anzahl	m²	Anzahl	m²	Anzahl	m²	Anzahl	m²
Unterrichtsraum*	25	1.500	21	921	46	2.421	48	2.892	2	471
Raum für neue Technolog.	2	180	1	59	3	239	5	283	2	45
Mehrzweckraum	1	75	2	98	3	173	0	0	-3	-173
Lehrmittelraum		80		35	0	115	3	55		-60
Chemie-/großer naturw. Raum	2	180	7	410	9	590	4	350	-5	-240
Naturwissenschaften**	4	300			4	300	6	332	2	32
Hauswirtschaft	nicht erforderlich									
Textiles Gestalten	nicht erforderlich									
Technikraum	nicht erforderlich									
Kunstraum	2	150	2	98	4	248	4	356	0	109
Musikraum	2	150	1	49	3	199	4	259	1	60
Nebenräume***		550		245		795		560		-235
Bibliothek****		210		125		335		366		31
Forum		300		175		475		788		313
Ganztag/Übermittagbetreuung		247				247		31		-216
Mensa		247				247		247		0
Schüleraufenthaltsraum Sek. II				80		80		138		58
Lehrerbereich		287		200		487		380		-107
SGZ		52				52		27		-25
sonstiger Verwaltungsbereich		91				91		169		78

*einschl. 6 Montageklassen, 1 Klassenraum soll als Raum für die Oberstufenberaterlehrer genutzt werden

**einschl. 2 Hörsäle, die nur bedingt nutzbar sind, da das aufsteigende Gestühl nur Frontalunterricht und keine Schülerexperimente zulässt.

Außerdem entspricht die Größe von je ca. 51 m² nicht den Anforderungen.

***Nebenträume zu NW, Technik, Kunst und Musik

**** einschl. Stadtteilbibliothek

3.3.3. Rückblick und Perspektiven

Das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium war insbesondere in den Schuljahren 2011/2012, 2012/2013 und 2013/2014 stark nachgefragt und hat sechs Eingangsklassen gebildet, obwohl das Schulgebäude nur für 4-5 Eingangsklassen ausgelegt ist (bei sechs Schülerjahren in der Sek. I). Durch die Einführung des Abiturs nach 12 Jahren, der damit verbundenen Führung von nur noch fünf Schülerjahren in der Sek. I und der Eröffnung des Gymnasiums in Odenthal hat sich die Schülerzahlenentwicklung entspannt.

Die Schule wird zukünftig fünf Eingangsklassen bilden. Dadurch werden auch die zukünftigen Kurse in der Sek. II nicht mehr den Umfang haben, den sie seit dem Schuljahr 2011/2012 hatten. Wurden in den letzten Jahren bis zu 568 Schülerinnen und Schüler in der Sek. II beschult, werden es zukünftig um die 420 Schülerinnen und Schüler sein.

Raumdefizite bestehen im Fachraum-, Freizeit- und Verwaltungs-/Lehrerbereich. Die Raumdefizite sollen durch einen Anbau behoben werden. Zu den Räumen, die mit in die Raumbilanz eingeflossen sind und weiterhin benötigt werden, zählen auch sechs Containerklassen, die aufgrund von Mängeln an der Bausubstanz ersetzt werden müssen.

Im Schulgebäude ist die Stadtteilbibliothek Schlebusch untergebracht.

Das Schulgebäude wurde 2009 wegen der hohen architektonischen Qualität unter Denkmalschutz gestellt.

3.3.4. Baumaßnahmen

In den Jahren 2011 bis 2013 erfolgten umfangreiche Sanierungs- und Umbaumaßnahmen im Schulgebäude. Hierzu gehörten:

- Sanierung NW-Räume
- Energetische Sanierung (Konjunkturpaket II)
- Umbau für den Ganzttag
- Betonsanierung Innenhof
- Dachsanierung Trakte 1.6 und 4
- Bau einer neuen Zufahrt von der Straße „Karl-Carstens-Ring“

Im Jahr 2014 wurden die begonnenen Sanierungsmaßnahmen (Bereitstellung zusätzlicher Lehrerarbeitsplätze, Dach- und Heizungssanierung) weitergeführt.

Die Containerklassen können zwar noch genutzt werden, haben aber nur noch eine begrenzte Nutzungsdauer und sind zu ersetzen. Daher ist 2014 die Vorplanung zur Umset-

zung des Ersatzbaus wie auch die Behebung der Raumdefizite im Fachraum-, Freizeit- und Verwaltungs-/Lehrerbereich angelaufen.

Außerdem sind noch weitere Sanierungsabschnitte am Bestandsbau geplant.

3.4. Werner-Heisenberg-Gymnasium

Werner-Heisenberg-Gymnasium



Anschrift:

51381 Leverkusen
Werner-Heisenberg-Straße 1

Gebäudeteil	Baujahr	Ggfs. Sanierungsjahr	Bewertung der Bausubstanz
Anbau Chemie EG	2011		sehr gut
NW-Trakt EG	1974	2013	sehr gut
Umbau Ganztags EG	1974	2014	sehr gut
Restlicher Gebäudebestand	1974		befriedigend
Sporthalle	1974		befriedigend

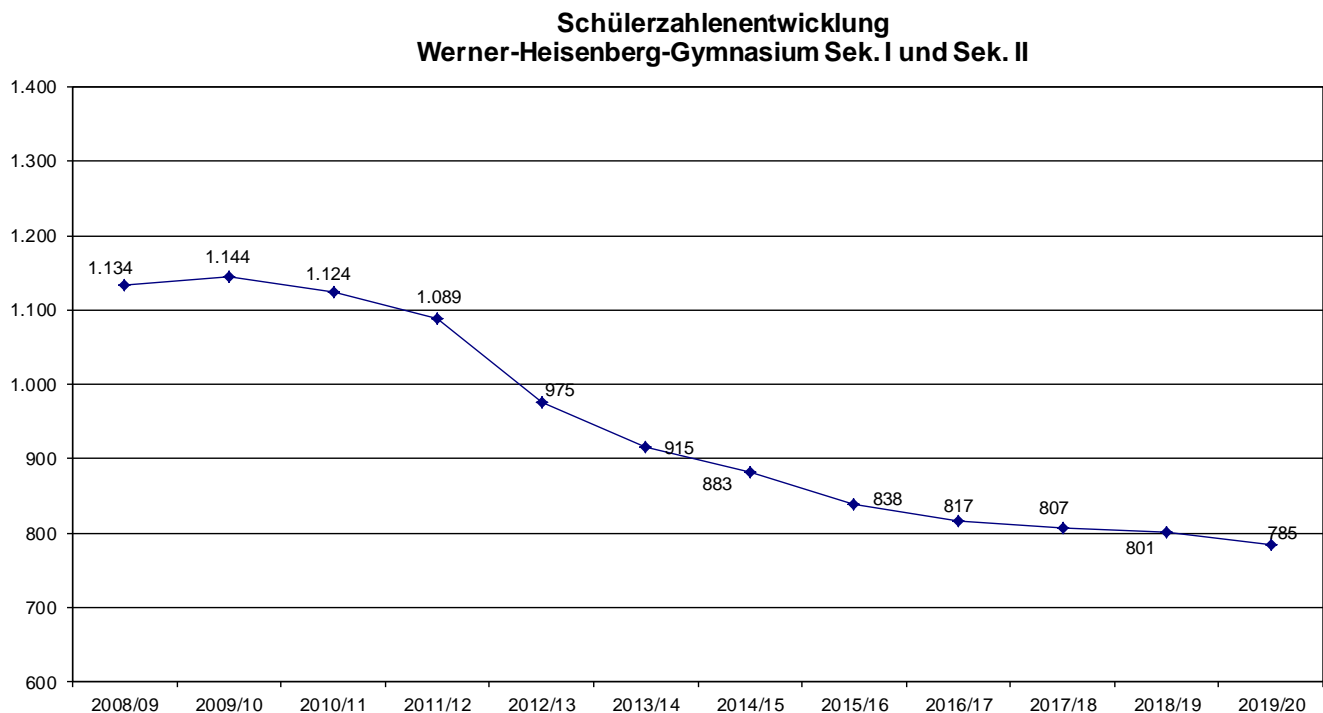
3.4.1. Schülerzahlenentwicklung des Werner-Heisenberg-Gymnasiums - Prognose bis zum Schuljahr 2019/2020, Sek. I

Schuljahr	5.		6.		7.		8.		9.		10.		insg.	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
2008/09	128	5	140	5	134	5	152	5	118	5	138	5	810	30
2009/10	120	4	126	5	142	5	131	5	148	5	0	0	667	24
2010/11	111	4	114	4	121	4	137	5	128	5	0	0	611	22
2011/12	115	4	109	4	111	4	120	4	139	5	0	0	594	21
2012/13	116	4	117	4	108	4	103	4	122	4	0	0	566	20
2013/14	104	4	117	4	110	4	105	4	102	4	0	0	538	20
2014/15	115	4	105	4	112	4	105	4	102	4	0	0	539	20
2015/16	88	3	115	4	105	4	109	4	104	4	0	0	521	19
2016/17	100	4	88	3	115	4	102	4	108	4	0	0	512	19
2017/18	96	4	100	4	88	3	112	4	101	4	0	0	496	19
2018/19	99	4	96	4	100	4	85	3	110	4	0	0	491	19
2019/20	92	4	99	4	96	4	97	4	85	3	0	0	469	19

- Prognose bis zum Schuljahr 2019/2020, Sek. II

Schuljahr	10/EF	11/Q1	12/Q2	13	zus.
2008/09		136	100	88	324
2009/10	118	125	140	94	477
2010/11	150	109	129	125	513
2011/12	133	149	213	-	495
2012/13	136	135	138	-	409
2013/14	126	129	122	-	377
2014/15	103	115	126	-	344
2015/16	103	101	113	-	317
2016/17	105	101	99	-	305
2017/18	109	103	99	-	311
2018/19	102	107	101	-	310
2019/20	111	100	105	-	316

- Grafische Darstellung der Schülerzahlenentwicklung des Werner-Heisenberg-Gymnasiums



3.4.2. Raumbilanz Werner-Heisenberg-Gymnasium - bei 5 Jahrgängen - 4 Züge SEK. I, 5 Züge SEK.II

	Bedarf		Raumbestand		Differenz	
	Anzahl	m ²	Anzahl	m ²	Anzahl	m ²
Unterrichtsraum	35	2100	42	2590	7	+490 m ²
Raum für neue Technolog.	2	180	2	132	erfüllt	-48 m ²
Mehrzweckraum	2	150	2	117	nicht erforderlich	
Chemie-/großer Raum	5	450	5	461*	erfüllt	
Naturwissenschaften	4	300	4	348*	erfüllt	
davon zwei Hörsäle*			2x 0,5*	a 57m ² *	erfüllt	
Hauswirtschaft		150	0	0	nicht erforderlich	
Textiles Gestalten	1	90	0	0	nicht erforderlich	
Technikraum	2	180	2	139	erfüllt	
Kunstraum	2	150	2	174	erfüllt	
Musikraum	2	150	2	163	erfüllt	
Bibliothek		290		267,58	erfüllt	
Forum		340		458	erfüllt	
Lehrmittelraum		90		ca. 305	erfüllt	
Schüleraufenthaltsraum		56				
Mensa und Freizeitbereich					der Umbau erfolgte ab 2013	
Nebenräume		580		796	erfüllt	

* Die Räume H 024 und H 030 (Hörsaal) lassen wegen der Bauweise (aufsteigendes Gestühl) nur bedingt lehrplanmäßigen Unterricht zu. In der Raumbilanz werden diese Räume daher nur zur Hälfte angerechnet. Die Quadratmeter wurden hingegen voll angerechnet. Der Raum A006 wird je zur Hälfte von der Fachschaft Biologie und Chemie genutzt. Die Fläche wurde daher entsprechend halbiert.

3.4.3. Rückblick und Perspektiven

Das Werner-Heisenberg-Gymnasium beschulte im Schuljahr 2009/2010 in der Sek I und Sek II insgesamt 1.144 Schülerinnen und Schüler und verliert seitdem kontinuierlich Schülerinnen und Schüler. Nach der Schülerzahlenprognose werden sich die Schülerzahlen zukünftig um die 800 Schülerinnen und Schülern bewegen. Die Schule wird danach in der Sek. I vierzünftig mit ca. 500 Schülerinnen und Schülern geführt und in der Sek. II ca. 300 Schülerinnen und Schüler (= 5 Züge) beschulen.

Es wird ein Raumüberhang von ca. sieben Räumen bestehen, der für die Kooperation mit der Sekundarschule in der Oberstufe genutzt werden kann.

Außerdem ist die Einrichtung von zwei internationalen Förderklassen am Werner-Heisenberg-Gymnasium im Bedarfsfall vorgesehen.

3.4.4. Baumaßnahmen

In den Jahren 2011 bis 2014 erfolgten umfangreiche Sanierungs- und Umbaumaßnahmen im Schulgebäude. Hierzu gehörten:

- Sanierung der NW-Räume
- Erweiterung der NW-Räume
- Energetische Sanierung (Konjunkturpaket II)
- Umbau für den Ganzttag

Für das Gebäude stehen eine Brandschutzsanierung und die Fortführung der übrigen Sanierungen an (Fenster, Fassaden, Dächer, technische Anlagen).

Auch ist die Sanierung der Sporthalle erforderlich.

4. Fazit Gymnasien

- Die Beschulung der Schülerinnen und Schüler kann unter den gegebenen Voraussetzungen an den Schulen ordnungsgemäß erfolgen.
- Die Errichtung einer Sekundarschule am Standort Neukronenberger Straße hat auf die Größe der Gymnasien keinen Einfluss.
- Kein Gymnasium ist in seinem Bestand gefährdet.
- Alle Gymnasien werden für die Beschulung benötigt.
- Mit drei gebundenen Ganztagsgymnasien ist der flächendeckende Ganztagsbedarf im gymnasialen Bereich abgedeckt.
- Am Lise-Meitner-Gymnasium sind zum Schuljahr 2014/2015 zwei internationale Förderklassen eingerichtet worden.

Die Einrichtung von weiteren zwei internationalen Förderklassen am Werner-Heisenberg-Gymnasium ist im Bedarfsfall vorgesehen.

- In allen vier Gymnasien haben in der letzten Zeit umfangreiche Baumaßnahmen stattgefunden, werden noch umfangreiche Baumaßnahmen durchgeführt oder sind noch weitere Baumaßnahmen geplant.

Lise-Meitner-Gymnasium

Für das Jahr 2015 ist die Sanierung der Turnhalle vorgesehen.

Ab 2016 ist die Sanierung der Dreifachsporthalle geplant.

In den späteren Jahren sollen die Sanierung des pädagogischen Zentrums und die Sanierung des Gebäudetraktes 4 erfolgen.

Landrat-Lucas-Gymnasium

Derzeit werden die Turnhallen 4 und 5 saniert (Fertigstellung 2015 bzw. 2016).

Weitere geplante Maßnahmen sind die Sanierung der Fassaden der Gebäude der Sek. I in den Jahren 2015 – 2017 und der Sek. II nach 2018.

Ebenfalls ist abzusehen, dass die 40 -50 Jahre alten Gebäude der Sporthalle und der Festhalle zu sanieren sind. Die Maßnahmen sind bislang weder durchgeplant, terminiert noch sind dafür Kosten ermittelt.

Seit dem Schuljahr 2013/2014 ist das Landrat-Lucas-Gymnasium zur Sportschule NRW ernannt. Der damit verbundene Bau einer Sporthalle konnte noch nicht realisiert werden.

Freiherr-vom-Stein-Gymnasium

Die Containerklassen können zwar noch genutzt werden, haben aber nur noch eine begrenzte Nutzungsdauer und sind zu ersetzen. Daher ist 2014 die Vorplanung zur Umsetzung des Ersatzbaus wie auch die Behebung der Raumdefizite im Fachraum-, Freizeit- und Verwaltungs-/Lehrerbereich angelaufen.

Außerdem sind noch weitere Sanierungsabschnitte am Bestandsbau geplant.

Werner-Heisenberg-Gymnasium

Für das Gebäude stehen eine Brandschutzsanierung und die Fortführung der übrigen Sanierungen an (Fenster, Fassaden, Dächer, technische Anlagen).

Auch ist die Sanierung der Sporthalle erforderlich.